

Kirchenfenster



Foto: Hillbricht

Du sollst
fröhlich sein
und dich freuen
über alles Gute,
das der HERR,
dein Gott,
dir und
deiner Familie
gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

Monatsspruch für Februar

Februar / März / April

2026

AN(ge)DACHT

Liebe Leserinnen und Leser,
die Jahreslosung für dieses Jahr lautet:

„Siehe, ich mache alles neu!“

Das sind schöne Worte. Haben Sie davon schon etwas gespürt? Das Neue klopft auf ganz unterschiedliche Weise bei uns an: Ein neuer Gedanke, ein neues Projekt, ein neuer Mensch. Oder ein altvertrauter Mensch, den wir mit neuen Augen sehen dürfen.

Ich habe das Neue auch schon am Ende des alten Jahres spüren dürfen: Die alte Weihnachtsgeschichte wurde neu erzählt. Einige Kinder und auch Erwachsene haben zum ersten Mal bei den Krippenspielen mitgemacht, oder sie waren in einer neuen Rolle. Ich habe Menschen erlebt, die neu berührt wurde, von dieser alten Geschichte, der Geburt des Gotteskindes – und von

manch altem Lied.

Ja, ich habe das Neue schon erleben dürfen und blicke mit großer Dankbarkeit auf die letzten Monate zurück: auf freundliche Worte, auf tatkräftige Hilfe, auf Menschen, die in unseren Kirchengemeinden mitmachen, auf Zuverlässigkeit (ganz neu oder

alle Jahre wieder), auf den Segen, der doch in allem spürbar ist.

„Siehe, ich mache alles neu.“ – Dieser Satz mag auch zum Widerspruch reizen. Und auch ich erlebe: mit dem neuen Jahr wird nicht automatisch alles neu - manche Sorge bleibt, mancher Ärger. Manches wird in diesem Leben vielleicht nie wieder besser.

Am Ende der Bibel im Buch der Offenbarung können wir von den Visionen des Johannes lesen. Visionen, die ihm – und uns – zeigen, wie es einmal sein wird – nach diesem Leben; am Ende der Zeit. Wenn unser Leben, aber auch unser Tod und unser Schmerz und unser Leid Vergangenheit sind. Dann wird Gott alle Tränen abwischen. Und alles neu machen. Dorthin gehört unser Vers. An den Horizont unserer Lebens-Zeit. „Dort, hinterm Horizont, geht's weiter“, schreibt Johannes. „Dort ist nicht alles aus und vorbei, sondern dort ist Gott inmitten seiner geliebten Menschen, tröstet sie, und macht alles neu.“

Vielleicht – ganz sicher – dürfen wir schon hier und jetzt etwas davon spüren, in diesem neuen Jahr 2026. Dieses „Kirchenfenster“ lädt uns ein zu vielen neuen Gottesdiensten, zum Weltgebets-tag im März, zu dem Weg durch die Passions- und Osterzeit, zum gemeinsamen Singen und Musizieren, zu neuer Gemeinschaft miteinander und mit Gott.

Auf viele gemeinsame Begegnungen freut sich

*Ihr Pfarrer
Götz Beyer*



SEGENSWUNSCH:

Februar

Ich wünsche dir,
dass du dich bezaubern lässt
von den kleinen Neuanfängen
im Frühjahrslicht.

Durch die Schneedecke
schimmert der Winterling
und auf dem Dachfirst
singt eine Amsel:

TINA WILLMS

© 2024 Tina Willms

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

Diese Rubrik wird online nicht angezeigt

» Jetzt gehe ich los, um Frühlingsspuren zu suchen.
Meine Sinne schärfen sich, ich spüre die Luft auf der Haut
und freue mich an den ersten Farbkleckschen am Boden.

TINA WILLMS

Freud und Leid

Diese Rubrik wird online nicht angezeigt

Zusammenkünfte



SENIORENCREISE - Beginn jeweils um 14:00 Uhr:

Zimmernsupra: jeden **1. Mittwoch** im Monat im Gemeindehaus

Bindersleben/Gottstedt: jeden **2. Mittwoch** im Monat im Gemeindezentr.

Ermstedt: jeden **3. Mittwoch** im Monat in der Winterkirche

Frienstedt: jeden **4. Mittwoch** im Monat im Pfarrhaus



CHORPROBEN:

Kirchenchor Zimmernsupra:

jeden Dienstag um 18:15 Uhr im Gemeindehaus

Kantorei Bergkreis:

jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Bindersleben



JUNGLÄSER:

jeden Dienstag um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Bindersleben



**Mit
Gefühl!**

Sieben Wochen ohne Härte

Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.

Bruch, Umkehr, Innehalten, Befreiung

Was hinter dem Aschermittwoch steckt

Am geheimnisumwobenen Pessachabend spielen in allen jüdischen Familien die Kinder die Hauptrolle. Sorgfältig einstudiert, in klassischem Hebräisch, stellen sie die Frage, die seit Jahrhunderten gleich geblieben ist: „Ma nischtana halaila hase me kol haleilot? Was unterscheidet diese Nacht von allen anderen Nächten?“

Der Hausvater beantwortet ihre Frage ebenfalls seit Jahrhunderten auf dieselbe Weise, indem er die Geschichte der Befreiung seines Volkes erzählt: „Einst waren wir Sklaven des Pharao in Ägypten. Aber der Ewige, unser Gott, führte uns von dort heraus mit starker Hand und ausgestrecktem Arm.“

Jedes Jahr dieselben Fragen, dieselbe Geschichte, derselbe Ritus: brennende Lichter, ein festlich gedeckter Tisch mit einer Fülle von Speisen, die alle ihre hintersinnige Bedeutung haben. Ein Schlüsselchen mit Salzwasser erinnert an die in der Knechtschaft vergossenen Tränen. Frisch geraspelter Meerrettich steht für die bittere Zeit der Unterdrückung. Wenn die alte Geschichte vom Auszug aus Ägypten vorgelesen wird und die Familie sozusagen reisefertig am Tisch mit dem hastig gebackenen ungesäuerten Brot sitzt, dann geht es um mehr als Nostalgie. Die Botschaft von Pessach ist immer aktuell: Gott erlöst aus der Knechtschaft. Vor ihm gibt es nur freie Menschen, und so sollen sie auch leben – frei, ihm zu dienen und einander glücklich zu machen.

Die Christen waren am Anfang eine jüdische Sekte, und ihr Osterfest wäre kaum zu denken ohne die jüdische Pessachnacht. Hier wie dort der Sieg des Lichtes über die Finsternis, der Übergang aus der Knechtschaft in die Freiheit. Beide Male eine Befreiungsbotschaft: der Auszug aus dem Sklavenland Ägypten und die Auferstehung aus dem Grab. Hier wie dort ein Festmahl mit Brot und Wein, hier wie dort Speisen und Zeremonien von hintergründiger Bedeutung. Hier wie dort Gedächtnis und Vergegenwärtigung – und eine Nachtwache voll Dankbarkeit und aufgeregter Erwartung.

Auch in der christlichen Osternachtfeier wird die spannende biblische Geschichte vom Durchzug der Israeliten durch das Meer und vom Untergang der Ägypter in den Fluten vorgelesen. Im Mittelpunkt beider Feiern – Pessach und Ostern – steht aber das geopfert Lamm. Im Tod ihres Messias am Kreuz sahen die Christen von Anfang an nicht mehr ein Schlachtopfer wie in archaischen Zeiten, um mürrische Götter oder gefährliche Dämonen milde zu stimmen, sondern die bewusste Hingabe des eigenen Lebens aus Liebe.

CHRISTIAN FELDMANN

Termine



Herzliche Einladung

zur Feier des Weltgebetstages im Gemeindezentrum Bindersleben am
06. März um 18:00 Uhr
Anschließend laden wir bei Speisen und Getränken zum Verweilen ein!

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. **„Kommt! Bringt eure Last.“** lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender



Foto: Albrecht Ederthäuser, Illustration: Freepik.com/vector_com

Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.

Termine

Passionsmusik zum Zuhören und Mitsingen

Zu unserer Passionsmusik hören wir die Passionsgeschichte nach Lukas verbunden mit Melodien und Gesängen aus Taizé. So entsteht eine Passionsmusik - die ein besonderer Höhepunkt unserer diesjährigen Passionszeit sein wird. Mit unseren Chören üben wir diese Gesänge und laden zum Zuhören und Mitsingen ein. Und falls jemand auf seinem Instrument mitspielen möchte, melde er/sie sich möglichst bald bei Pfarrer Beyer.

**Die Passionsmusik erklingt am
29. März um 16:00 Uhr in der Kirche in Bindersleben.**

Besondere Passionsgottesdienste

Die sieben Wochen vor dem Osterfest sind eine Zeit, in der wir an das Leiden Jesu denken, an seine Passion: Eine Passion für das Leben. Dies kann auf unterschiedliche Weise geschehen: indem wir diese Zeit als persönliche Fastenzeit nutzen, auf eine lästige Gewohnheit verzichten und dabei entdecken, wie aus dem Verzicht ein persönlicher Gewinn wird. Außerdem möchte ich Sie zu sechs besonderen Gottesdiensten einladen, die wie ein Glaubenskurs funktionieren.

Es wird um die Themen: „Gott“, „Sinn“, „Glaube“, „Sünde“, „Jesus“ und „christlich leben“.

Schon jetzt können Sie mir Ihre Fragen zu den einzelnen Themen schicken, ich werde in der jeweiligen Woche auch noch einmal dazu einladen. Wenn Sie mitmachen, können das sehr interessante Gottesdienste werden. Und diese Gottesdienste sind dann ein Glaubenskurs, der als Taufkurs auch die Voraussetzung für eine Erwachsenen-Taufe erfüllt.

Der 7. Gottesdienst ist dann ein Ostergottesdienst. Vielleicht die Osternacht? Zur Osternacht möchte ich besonders einladen, denn in kaum einem anderen Gottesdienst können wir das Aufleuchten des Lichtes im Dunkel und damit das Aufleben des Lebens im Tod so nachvollziehen und uns berühren lassen von diesem großen Zusammenhang, als wenn in der Osternacht die Osterkerze in das Dunkel hineinleuchtet. Die Osternacht ist ein schöner Anlass für die Taufe von Jugendlichen oder Erwachsenen.

Und ich möchte alle Menschen einladen, die Lust haben in der **Osternacht** mitzusingen (**04. April, 23:00 Uhr in Alach**), einige Taizégesänge (und andere leichte Lieder) vorher in einem „Projektchor“ zu üben, damit wir sie auch mehrstimmig singen können.

Wer in dem Chor mitsingen möchte, möge sich bitte bei mir, Götz Beyer, melden:
Tel. 0178 5631532.

Termine

Veranstaltungen in der Karwoche und am Osterfest

In diesem Jahr werden wir uns in der Karwoche und den Ostertagen auf einen Weg begeben, der in alle acht Kirchen des Bergkreises führen wird:

Die Karwoche vor dem Osterfest beginnt am Sonntag **Palmarum (29. März)** mit einem Gottesdienst in **Gottstedt (10:00 Uhr)** und unserer Passionsmusik in Bindersleben (16:00 Uhr).

Am **Gründonnerstag (02. April)** kommen wir alle nach **Frienstedt** und feiern dort in der Kirche ein festliches Agapemahl – in Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu (**18:00 Uhr**).

Am **Karfreitag (03. April)** wird es zwei Abendmahls-Gottesdienste geben: **10:00 Uhr in Zimmernsupra** und **15:00 Uhr in Ermstedt**, in denen unser Quartett bzw. unsere Kantorei singen werden.

Am Samstag ist „stiller Samstag“ – allerdings feiern wir in das Osterfest hinein, mit einer **Osternacht, die 23:00 Uhr** beginnt – in **Alach** in der Kirche. Ein Projektchor wird die Osternacht mit Taizégesängen etc. ausgestalten – herzliche Einladung zum Mitsingen.

Am **Ostersonntag** feiern wir um **10:00 Uhr** zwei **Gottesdienste in Nottleben und in Frienstedt**.

Und am **Ostermontag** feiern wir **10:00 Uhr** einen Gottesdienst in **Kleinrettbach** und begeben uns, wie die Emmausjünger, auf eine **Wanderung**: wir beginnen mit einer (familienfreundlichen, kurzen) Andacht in der Kirche in **Gottstedt (14:00 Uhr)** und **wandern nach Bindersleben**, wo wir das Osterfest mit einer Andacht und einem anschließenden **Kaffeetrinken im Gemeindezentrum** ausklingen lassen.

Ich hoffe, dass wir wieder einander besuchen und miteinander unterwegs sein werden.

ANDERS GESAGT: OSTERN

Jedes Jahr im Frühling muss ich dorthin. Auf den alten Friedhof am Lindener Berg.

Ich öffne das Tor und trete ein. **Der Alltag bleibt draußen** hinter der Mauer.

Ein Meer von Blausternen blüht auf dem Friedhof, es sieht aus, als wäre der Rasen blau. Dazwischen Osterglocken und Schlüsselblumen, Lichtpunkte, hingetupft.

Langsam schlendere ich die Wege entlang. Ab und zu bleibe ich stehen, lese die Inschrift der Steine. „Hier ruht in Gott ...“, steht auf vielen von ihnen.

Ich setze mich auf eine Bank, **genieße die Stunde, den Ort**. Himmel und Erde verschmelzen im Blau. **Es ist, als sei ich herausgenommen aus Raum und Zeit und lehne ich mich nun ein Weilchen an die Ewigkeit.**

Ruhen in Gott, das darf ich schon hier, auf der Erde.

Auf dieser Bank mitten im Blau.

TINA WILLMS

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar

Sonntag, 01.02. - Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst

St. Georg, Gottstedt

Sonntag, 08.02. - Sexagesimae - 2. Sonntag vor der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst mit **KiGo**

St. Laurentius, Frienstedt

Sonntag, 15.02. - Estomihi - Sonntag vor der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst

St. Peter und Paul, Nottleben

Sonntag, 22.02. - Invocavit - 1. Sonntag der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst

St. Jacobi, Zimmernsupra

16:00 Uhr Musikalische Andacht

St. Lukas, Bindersleben

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über **alles Gute**, das der **HERR**, dein Gott, **dir** und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch FEBRUAR 2026

Informationen über Änderungen oder Absagen von Veranstaltungen und Gottesdiensten werden durch die Aushänge in den Gemeinden, auf unserer Internetseite oder mit dem aktuellen Newsletter veröffentlicht!



Gottesdienste und Veranstaltungen im März

Sonntag, 01.03. - Reminiscere - 2. Sonntag der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst mit **KiGo** St. Ulrich, Alach

Freitag, 06.03.

18:00 Uhr Feier zum Weltgebetstag GZ Bindersleben
s. Seite 6

Samstag, 07.03.

10:00 - **Kinderkirchentag** zum Weltgebetstag GZ Bindersleben
15:00 Uhr s. Seite 13

Sonntag, 08.03. - Okuli - 3. Sonntag der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst St. Severi, Kleinrettbach

Sonntag, 15.03. - Laetare - 4. Sonntag der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst St. Andreas, Ermstedt

Sonntag, 22.03. - Judika - 5. Sonntag der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst **Kirche für Familien** St. Laurentius, Frienstedt

Sonntag, 29.03. - Palmsonntag - 6. Sonntag der Passionszeit

10:00 Uhr Gottesdienst St. Georg, Gottstedt
16:00 Uhr Musikalische Andacht St. Lukas, Bindersleben

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. «

Monatsspruch MÄRZ 2026



Wenn Sie sich darüber informieren möchten, wem Ihre **Kollekte** zukommt, scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code. Auf der angegebenen Internetseite finden Sie alles über die jeweiligen Projekte und Institutionen.

Gottesdienste und Veranstaltungen im April

Donnerstag, 02.04. - Gründonnerstag

18:00 Uhr Agape-Mahl Kirche für Familien St. Laurentius, Frienstedt

Freitag, 03.04. - Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst St. Jacobi, Zimmernsupra

15:00 Uhr Gottesdienst mit **KiGo** St. Andreas, Ermstedt

Samstag, 04.04. - Karsamstag - Ende der Passionszeit

23:00 Uhr Andacht / Osternacht St. Ulrich, Alach

Sonntag, 05.04. - Ostersonntag

10:00 Uhr Gottesdienst St. Peter und Paul, Nottleben

10:00 Uhr Gottesdienst St. Laurentius, Frienstedt

Montag, 06.04. - Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst St. Severi, Kleinrettbach

14:00 Uhr Osterspaziergang von Gottstedt
nach Bindersleben Kirche für Familien s. Seite 8

Sonntag, 12.04. - Quasimodogeniti - 1. Sonntag nach Ostern

10:00 Uhr Gottesdienst St. Lukas, Bindersleben

Sonntag, 19.04. - Misericordias Domini - 2. Sonntag nach Ostern

10:00 Uhr Gottesdienst St. Jacobi, Zimmernsupra

Sonntag, 26.04. - Jubilate - 3. Sonntag nach Ostern

10:00 Uhr Gottesdienst mit **KiGo** St. Ulrich, Alach

16:00 Uhr Musikalische Andacht St. Lukas, Bindersleben

16:30 Uhr Konzert / Akkordeon-Duo „con:trust“ St. Andreas, Ermstedt
s. Seite 20

Ankündigung Mai:

Sonntag, 03.05. - Kantate - 4. Sonntag nach Ostern

10:00 Uhr Gottesdienst St. Andreas, Ermstedt

JOHANNES 20,29

Jesus

spricht zu Thomas: Weil du mich
gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind,
die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

Monatsspruch APRIL 2026

In eigener Sache

Taufe oder Kircheneintritt

Wir, die Kirche, sind eine Gemeinschaft von Menschen, die von der Hoffnung bewegt

werden, dass die Menschenliebe Jesu zu einem guten Leben führt und kein Irrtum war. Glaube und Liebe und Hoffnung sind uns wichtig.

Durch die Taufe sind wir miteinander und mit Gott verbunden. Mit der Taufe werden wir Mitglied der Kirche. Wir beteiligen uns an den finanziellen Ausgaben der Kirche, indem wir 9% der Einkommenssteuer bzw. der Lohnsteuer bezahlen und ermöglichen so, dass kirchliche Mitarbeiter in Verkündigung und Seelsorge, Musik, Diakonie und vielen anderen Bereichen tätig sein können.



Neben den Menschen, die ihre Unterstützung einstellen und aus der Kirche austreten, treten jährlich bundesweit ca. 15.000 Menschen wieder in die evangelische Kirche ein, unterstützen uns und finden freundli-

che Aufnahme, und wenn es gut geht, eine geistliche Heimat. Es ist nicht kompliziert in die Kirche wieder einzutreten. Man muss sich weder für den Austritt rechtfertigen noch Kirchensteuer nachzahlen.

Wer sich taufen möchte, wird in Gesprächen bzw. in einem Glaubenskurs mit den Inhalten des christlichen Glaubens vertraut gemacht und anschließend getauft.

Laden Sie mich gerne zu einem Gespräch ein, wenn Sie getauft werden möchten oder einen Wiedereintritt erwägen.

Leben

Was ist Leben, was ist Tod?

Eines Tages stehst du auf, um diese Frage zu klären.

Du **stehst auf** von deiner Geschäftigkeit.

Du stehst auf aus der Menge und stellst dich deinem **Spiegelbild**.

Das ist der Anfang deiner **Auferstehung** von den Toten.

Die **vollendet sich** im Leben mit Jesus Christus.

REINHARD ELLSEL

Kirche für Kinder

Einladung zum **KINDERKIRCHENTAG** für Kinder der 1.-6. Klasse
im Gemeindezentrum Bindersleben

Am 07. März von 10:00 - 15:00 Uhr

Wir reisen einmal Richtung Äquator nach Nigeria.

Gemeinsam werden wir entdecken, dass wir unsere Lasten nicht allein tragen müssen, Nigeria etwas kennenlernen, landestypisch essen, und wir haben Zeit fürs Basteln, Spielen, Lesen, Hören und Tun.

Für Mittagessen ist gesorgt. Zum Kaffee freuen wir uns über Kuchen und Eltern, die ein Stündchen Zeit mitbringen und den Tag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken abrunden.

Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 5,00 € für Verpflegung und Material

Melde Dich bis zum 23. Februar an bei: bei Stefanie Tegtmeyer (0176 55532852) oder per Email: steftegtmeier@gmail.com



Dieser Kinderkirchentag findet im Rahmen des Weltgebetsstages statt.

Wir freuen uns auf Dich!

22. März - Familienkirche

10:00 Uhr im Kindergarten Frienstedt



Familienkirche lädt alle ein - der Tisch Gottes ganz nahe, Musik zum Mitmachen, das Gebet mit allen, ein Licht für jeden, eine Geschichte zum Hö-

ren, Sehen und Fühlen...

Familienkirche wird von allen und für alle gestaltet, ist kurz und lebendig mit anschließend gemeinsamem Beisammensein.

02. April, Gründonnerstag

Agape-Mahl für alle

18:00 Uhr in der Kirche in Frienstedt

Erleben wir gemeinsam die letzten Tage Jesu, feiern wir gemeinsam in Erinnerung das letzte Mahl, bereiten wir uns vor auf die kommenden Tage...



Kirche für Kinder

Herzliche Einladung
nach Frienstedt zu den
KINDERBIBELTAGEN

für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse
vom 07. bis 09. April (Osterferien)

THEMA: „Jesus lebt - und wir sind dabei!“



Für alle Veranstaltungen gibt es rechtzeitig Einladungen
mit weiteren Informationen.

Ort	Februar	März	April
Alach, Gemeindehaus Dienstag, 16:15 - 17:15 Uhr 1. - 4. Klasse	03., 10.	03., 10., 17., 24., 31.	21.
Ermstedt/Frienstedt/Bindersleben GZ Bindersleben Mittwoch, 16:30 – 17:30 Uhr 1. - 4. Klasse	04.	04., 18.	01., 22.
Christeens Freitag, 16:00 - 19:00 Uhr 5. u. 6. Klasse	13.	13.	
Kindergottesdienst	08. / 10:00 Frienstedt	01. / 10:00 Alach	03. / 15:00 Ermstedt 26. / 10:00 Alach
Familienkirche für Klein und Groß KiGa Frienstedt		22. / 10:00	
Kinderkirchentag Samstag, 10:00 - 15:00		07.	
Agapemahl Kirche Frienstedt			02. / 18:00
Kinderbibeltage Gesindehaus Frienstedt			07. bis 09.

Rückblicke

St. Martin

Eine ganz neue Idee entstand bei der Planung zu St. Martin. Drei sehr kreative Kinder aus Frienstedt hatten Lust, die St. Martinsgeschichte als Klanggeschichte umzusetzen.



Das haben wir Anfang November dann auch getan. Es entstand die traditionelle Martinsgeschichte,

verständlich für Kinder und sehr kreativ mit Instrumenten untermalt. Danke an Klara, Lu und Elmar! Zu hören war sie zu den beiden Gottesdiensten in Frienstedt und Nottleben.

In Kleinrettbach waren die Kinder anders kreativ. Mit Theater, Musik und Tanz wurde ist die Botschaft von Martin in unsere Zeit und Gemeinde gekommen. „Martin“ selbst kam auf einem weißen Pony in die Kirche geritten.

Krippenspiele

7 Gottesdienste, 7 Krippenspiele, viele HelferInnen, noch viel mehr Kinder und Jugendliche und unzählige GottesdienstbesucherInnen. So gestaltete sich der Heiligabend in unseren Gemeinden.

Wie schön, dass wieder die wundervolle Botschaft in die Gemeinden getragen wurden. Vielen Dank an alle Akteure, klein wie groß!

Kinderkirchensamstag 6.12.

Auf den Spuren von Nikolaus wandelten Kinder des Bergkreises am Nikolaus-Samstag mit Rätseln, Kreativzeit und Leckereien. Zum Abschluss nach einer kleinen „Wanderung“ von Bindersleben nach Alach, wurden gleich die Weihnachtsgeschenke für die Eltern gebacken und gebastelt.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

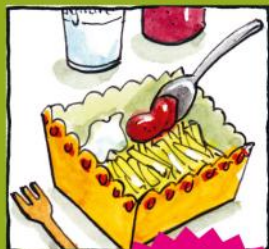
Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne

auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Bindersleben / Gottstedt

Die Gemeindeglieder von Bindersleben stellen sich vor

Wie Ihnen bereits im letzten Gemeindebrief bekannt gegeben wurde, fanden im letzten September die Gemeindegliederwahlen statt. Die Wahlbeteiligung war sehr hoch – vielen Dank für Ihre Stimme!

Da wir festgestellt haben, dass sehr „ortsbezogen“ gewählt wurde und somit Orte mit weniger Gemeindegliedern unterrepräsentiert sind, müssten wir für die nächste Wahl die Vorgehensweise anpassen. Dafür haben wir ja aber nun 5 ½ Jahre Zeit.

Kommen wir zurück ins Heute. Wir „Bindersleben-Gottstedter“ Gemeindeglieder möchten uns kurz vorstellen. Somit sind wir nicht nur von Ihnen gewählt, sondern können von Ihnen auch ‚erkannt‘ werden. Für Fragen oder Unterstützung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Von re nach li: Klaus Wiegand (Gottstedt), Sigrun Röser (Bindersleben), Nadja Günther (Bindersleben), Uwe Mellich (Bindersleben)

Speziell ich bin dankbar, dass nach sechs Jahren alleiniger Vertretung von Bindersleben im GKR nun tatkräftige Unterstützung

hinzugekommen ist.

Mit Sigrun Röser können wir auf ein erfahrenes Gemeindeglied setzen. Sie war bereits in früheren Jahren als Kirchenälteste tätig. Den jungen Schwung bringt Nadja Günther in unsere Reihen. Auch wenn sie erst vor einiger Zeit nach Bindersleben gezogen ist, fühlt sie sich hier heimisch, und es ist schön, dass sich dies in der Mitarbeit in unserer Gemeinde widerspiegelt. Und über „Mister Bauausschuss“ – Klaus Wiegand – brauche ich vermutlich fast keine Worte verlieren. Ohne ihn wäre so manches Bauvorhaben schon an der Flut von Anträgen gescheitert.

Wir freuen uns auf die kommenden Jahre im Gemeindegliederrat und hoffen auf Ihre Unterstützung.

(Uwe Mellich)

BLAUER TAG

Blauer Tag,
der Himmel himmelweit,
nur ein paar Wolken ziehen
darüber.

Und ziehen in meine Zweifel
eine Spur
aus Zuversicht.

TINA WILLMS

St. Lukas - Bindersleben

Kirchenputz in Bindersleben

Wie in jedem Jahr, so möchten wir unsere Kirche auch dieses Jahr vor dem Oster-Wochenende aus dem „Winterschlaf“ zurückholen.

Es geht darum, gründlich durchzufegen, Spinnweben zu entfernen, ein paar kleinere Reparaturarbeiten durchzuführen, den Teppich an seinen Platz zu verlegen und die Informationstafeln wieder aufzuhängen. Wenn wir dazu noch handwerkliche Unterstützung für eine fachgerechte Abdichtung der Türen bekämen, wäre das auch super.

Die Binderslebener Gemeindeglieder werden am

Samstag, 28. März, ab 10:00 Uhr

vor Ort sein und laden Euch herzlich zum

Helfen ein. Werkzeuge usw. sind vorhanden, können aber auch gern mitgebracht werden.

Darüber hinaus wäre es dieses Jahr besonders schön, wenn wir uns endlich mal an die Polsterreinigung der Stühle des Gemeindezentrums machen könnten. Diese sind durch die ständige Benutzung inzwischen unansehnlich.

Daher nochmal der Aufruf: Wer hat Ideen, womit der Bezug gereinigt werden kann?

Wir können es auch gern vor dem Kirchenputz ausprobieren. Bitte einfach im Büro oder unter GKR.Bindersleben@online.de melden.



St. Laurentius - Frienstedt

Kirchenputz auch in Frienstedt – gemeinsam viel erreichen

Am **Samstag, den 28. März 2026** – traditionell eine Woche vor Ostern - laden wir wieder zum alljährlichen Kirchenputz ein. Wir starten **um 10:00 Uhr** und nehmen uns die Kirche, das Gesindehaus und die Pilgerwohnung vor.

Alle, die mithelfen möchten, sind herzlich eingeladen. Natürlich wird der Putzeifer im Nachgang auch kulinarisch entlohnt. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich gern vorher an, damit wir besser planen können - Telefon: 0176 6464 33 74 oder per Mail: camilla.leithold@gmail.com.

Wir danken schon jetzt für Ihr Engagement und freuen uns auf den Tag.

Corina Ullrich und Camilla Leithold



St. Andreas - Ermstedt

Veranstaltungen in Ermstedt 2025/2026

Die Advents- und Weihnachtszeit war auch diesmal wieder prall gefüllt mit Veranstaltungen, die zum Innehalten, zur Besinnlichkeit und zum Singen einladen und nicht zuletzt zu vielen Begegnungen und Gesprächen untereinander, die zur Festigung der Gemeinschaft beitragen. Dass vielen dies alles ein Bedürfnis ist, dafür spricht der durchweg gute Besuch.

Das zeigte sich im Dezember beim lebendigen Adventskalender. Fast an jedem Tag öffnete jemand sein Hoftor für Besucher, gab Geschichten und anderes zum Besten, reichte Glühwein, Punsch oder Tee und kleine Essenhäppchen und manchmal wurden auch adventliche und weihnachtliche Lieder miteinander gesungen.



Ein Höhepunkt dabei ist seit Jahren das öffentliche Musizieren des Posaunenchores der Erfurter Kirchengemeinde Martini-Luther gegen Abend an der Kirche. Das fand diesmal am Freitag vor dem 4. Advent statt. Bei den Liedern, die sie spielten, wurde kräftig mitgesungen und sich so auf Weihnachten eingestimmt. Anschließend gab es für alle natürlich auch Glühwein und Punsch.

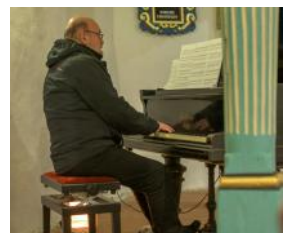
Die adventlichen, vorweihnachtlichen

Veranstaltungen hatten traditionell jedoch bereits am 1. Advent begonnen. Wir feierten erwartungsvoll einen Adventsgottesdienst in der Kirche und setzten anschließend mit einem fröhlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen die Adventsfeier im Bürgerhaus fort.



Am 2. Advent sangen die sechs Sängern und Sänger des Erfurter Vokalensembles „Singsang“ deutsche und internationale Klassiker modern arrangiert. Sowohl rhythmisch als auch tonal klang vieles neu und doch auch wiederum vertraut. Es war ein gelungenes, stimmungsvolles Advents- und Weihnachtskonzert, das die Herzen der Zuhörer erwärmte.

Am 3. Advent spielte Kantor Istvan Fülöp an der Orgel und am Flügel im Rahmen einer musikalischen Adventsandacht weihnachtliche und stimmungsvolle Werke von J. Pachelbel, J.S. Bach, F. Liszt, F. Schubert und E. Grieg. Im Mittelpunkt der Andacht stand das Lied „Maria durch ein Dornwald ging“, über das Sup. i.R. Roland Voigt eine Ansprache hielt. Kantor Fülöp spielte danach an der Orgel eine Improvisation zu diesem Lied, in der er dessen besinnliche Stimmung musikalisch gekonnt zum Ausdruck brachte.



St. Andreas - Ermstedt

Sebastian Hübner, unser Vereinsmitglied, spielte am Sonnabend vor dem 4. Advent eine halbe Stunde Advents- und Weihnachtslieder an der Orgel für all diejenigen, die eher ruhig und besinnlich auf das Fest zugehen wollten. Und das gelang ihm hervorragend! Unsere Orgel kann ja nicht nur laut, sondern weckt genauso mit ihren zarten, vielfältigen Flötenstimmen viele Emotionen.



2026 erleben wir unseren 4. Musiksommer Ermstedt. In ihm gibt es vier Konzerte unter dem Motto „Instrumentenzirkus junger Musiker“. In ihnen werden wir Musik von jungen, großartigen Künstlern auf ihren jeweils verschiedenen Instrumenten hören. Wir wollen damit auch die Lust und Begeisterung für Musik fördern gerade auch für junges Publikum und den einen oder anderen auch dazu motivieren, selbst wieder zu einem Instrument zu greifen, es zu erlernen oder weiterzumachen. Es ist

klar, dass dabei keine Musikstilrichtung bevorzugt wird.

Der Musiksommer beginnt **am 26. April, 16.30 Uhr**, mit einem **Konzert des Akkordeonduos con:trust**. Die beiden jungen Musiker haben bereits wichtige internationale Preise gewonnen und decken mit ihrer mitreißenden Musik eine große Bandbreite ab. Sie beschäftigen sich schon immer damit, wie das etwas aus der Mode gekommene Akkordeon für junge und jung gebliebene Menschen wieder interessant werden kann. Daher werden wir ein gemischtes Programm mit vielen "best ofs" hören.

Nicht uninteressant ist, dass das Akkordeon von den Landesmusikräten in Deutschland zum Instrument des Jahres 2026 ernannt wurde. Wir freuen uns daher, dass wir dieses Jahr in einem späteren Konzert noch einmal Akkordeonmusik hören können.

Über die folgenden Konzerte werden wir Sie dann in der nächsten „Kirchenfenster“-Ausgabe informieren.

Wir, die Kirchengemeinde und der Verein, haben noch eine Bitte:

Vor Ostern und dem Beginn unserer Konzertveranstaltungen steht wieder der **Frühjahrsputz** in unserer Kirche an.

Der Termin ist für **Sonnabend, den 21. März, ab 10:00 Uhr**, geplant.

Im Anschluss gibt es für die fleißigen Helfer auch wieder einen kleinen Imbiss. Je mehr wir sind, um so schneller haben wir es geschafft. Und falls Sie selbst nicht kommen können, so findet sich vielleicht jemand aus Ihrer Familie dazu bereit. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.



Eine gute Zeit wünscht Ihnen im Namen der Kirchengemeinde und des Orgelvereins
Roland Voigt, Vereinsvorsitzender

Weihnachtliche Zeit im Kindergarten

Die Advents- und Weihnachtszeit ist im Kindergarten St. Laurentius jedes Jahr etwas ganz Besonderes. In heimeliger, festlicher Atmosphäre erlebten die Kinder viele schöne Momente, die diese Zeit zu etwas ganz Besonderem machten.

Gleich zu Beginn der Adventszeit beteiligte sich unser Kindergarten an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Mit viel Engagement packten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern liebevoll gefüllte Schuhkartons.



Diese Geschenke machten sich anschließend auf den Weg nach Osteuropa, um dort Kindern, denen es nicht so gut geht, eine Freude zu bereiten und ihnen wichtige Dinge des täglichen Bedarfs zu schenken.

Anfang Dezember zog ein ganz besonderer Gast bei uns ein: der Wichtel Bjarne. Mit seinen kleinen Streichen und Aufgaben sorgte er immer wieder für Staunen und Lachen. Besonders magisch wurde es, als er mit seiner Zauberkraft gemalte Bilder schrumpfen ließ. Zum Abschied hinterließ Bjarne allen Kindern ein kleines Geschenk –

ein Wichtelspiel – als Erinnerung an seine Zeit im Kindergarten.

In der Adventszeit wurde viel gemeinsam gebacken, gebastelt und gesungen. Beim Plätzchenbacken erfüllte der Duft von Keksen die Räume. Mit viel Liebe bastelten die Kinder Weihnachtsgeschenke für ihre Eltern. Außerdem wurde den Kindern die Weihnachtsgeschichte erzählt, um ihnen den Sinn des Weihnachtsfestes näherzubringen. Ein weiteres Highlight war das große gemeinsame Weihnachtsfrühstück, bei dem in gemütlicher Runde zusammen gegessen und gelacht wurde. Auch ein gemeinsamer Weihnachtsfilm durfte nicht fehlen und sorgte für ruhige, besinnliche Momente.

Ein fester Bestandteil der Wochen war außerdem der regelmäßige Besuch bei unserer lieben Oma Anke. Dort sangen wir gemeinsam Weihnachtslieder, naschten Plätzchen und verbrachten wertvolle Zeit miteinander. Außerdem hat Oma Anke mit unseren Kindern wunderschöne Christbaumkugeln gebastelt. **Vielen Dank für deine Hilfe und dein Engagement, liebe Anke.**



Kindergarten St. Laurentius

Ein ganz besonderer Höhepunkt der Vorweihnachtszeit war unsere Kinderweihnachtsfeier. Die Erzieherinnen und Erzieher führten für die Kinder das Märchen „Rotkäppchen“ als Theaterstück auf und begeisterten damit alle kleinen Zuschauer.



Anschließend folgte ein weiteres großes Highlight: Der Weihnachtsmann kam mit dem Traktor angefahren. Dieses außergewöhnliche Ereignis sorgte für staunende Kinderaugen und große Freude. Natürlich hatte er auch Geschenke für die Kinder dabei.



Den feierlichen Abschluss bildete unsere Weihnachtsandacht. Gemeinsam vervollständigten wir die Krippe und kamen zur Ruhe. Die ältesten Kinder, unsere „Kometen“, bastelten bei Kinderpunsch und Plätzchen eine kleine Jesuskrippe in einer Schachtel mit Stroh und einem Ton-Jesuskind.

So blicken wir dankbar auf eine erlebnisreiche, liebevolle und besinnliche Weihnachtszeit im Kindergarten St. Laurentius zurück – geprägt von Gemeinschaft, Freude und vielen kleinen Weihnachtswundern.



Alle Eltern mit Babys und Kleinkindern sind herzlich eingeladen, unsere **Krabbelgruppe** zu besuchen. In gemütlicher Atmosphäre möchten wir gemeinsam spielen, singen, uns austauschen und erste Kontakte knüpfen. Ihr findet uns im unteren Bereich bei den „Wölkchen“.

Beginn: jeweils um 15:00 Uhr

Termine: 21. Jan., 11. Febr., 11. März, 15. April, 06. Mai, 03. Juni und 01. Juli.

Alle Fragen gern an:

E-Mail: ev.kita-frienstedt@gmx.de

Tel.: (036208) 70465

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher und auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Wir wünschen allen Familien ein erfolgreiches, gesundes und möglichst entspanntes neues Jahr.

Gleichzeitig freuen wir uns sehr auf die kommende Zeit mit den Kindern, auf viele gemeinsame Erlebnisse, neues Lernen, Spielen und Lachen.

*Herzliche Grüße - Euer Team
des Ev. Kindergartens St. Laurentius*

für Neugierige RELIGION

PLATZ FÜR HOFFNUNG

„Kann ich trotz der ganzen Katastrophen glauben?“ Die Antwort auf unsere Frage finden wir am Frankfurter Flughafen. Es gibt dort eine Art Haftanstalt, wohin unter anderem Menschen gebracht werden, die hier ohne gültige Papiere landen. In einem Schnellverfahren wird entschieden, ob der Asylantrag Chancen hat und der Mensch nach Deutschland einreisen darf. In vielen Fällen ist die Antwort: nein. So ging es auch Frau Dube, die eigentlich anders heißt. Ihre Geschichte ist wahr, aber anonymisiert.

Ein paar Tage nach der Entscheidung sah ein Mitarbeiter Frau Dube. Sie lächelte. In so einer Situation lächeln zu können, das sei bewundernswert. Sie habe wirklich Kraft. Sie sagte in Anlehnung an ein Jesuswort: „Gott kümmert sich um uns. Wenn er sich um die Vögel am Himmel und die Blumen auf der Erde kümmern kann, warum dann nicht auch um uns.“ Frau Dube konnte trotz der Katastrophen in ihrem Leben glauben. Glauben entsteht nicht, weil es einem Menschen so gut geht oder weil die Welt so paradiesisch wäre. Im Gegenteil wirkt Glauben oft dann besonders stark, wenn alles schlecht und bedrohlich ist. Glauben ist trotzig.

Auch die Jüngerinnen und Jünger Jesu waren trotzig. Jesu Tod am Kreuz hat sie nicht endgültig abgeschreckt. Sie haben trotzdem geglaubt. Gut, er ist ihnen als Auferstandener erschienen. Aber wie lesen wir diese Geschichten heute? Wir Menschen haben die Fähigkeit,

trotz aller Katastrophen zu glauben. Die Jünger und Jüngerinnen waren erst einmal in sich zusammengebrochen, doch sie gaben nicht auf und ließen den Tod nicht das Ende sein. Jesus war tot und ist es bis heute. Die Christen nennen ihn den Auferstandenen, trotzdem.

Warum manche glauben und andere nicht, ist ein Geheimnis. Traditionell finden Menschen durch Verkündigung (Predigt) und Sakramente (Taufe und Abendmahl) zum Glauben. Aber auch ohne die Kirche können wir Menschen daran arbeiten, dass andere glauben. Es ist wie bei der Erziehung von Kindern: Vorleben führt zu Nachahmung, Geborgenheit führt zu Zutrauen in die Welt.

Dass wir Menschen so etwas wie Glauben empfinden können, ist ein evolutionärer Vorteil. Wie sonst sollten wir uns motivieren, immer wieder aufzustehen? Katastrophen sind allgegenwärtig. Auch ein glückliches Leben endet in der Katastrophe des Todes, führt dazu, dass wir irgendwann nicht mehr aufstehen können. Es ist nicht nur möglich, trotz Katastrophen zu glauben, sondern auch nötig. Ansonsten lassen wir der Katastrophe das letzte Wort.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Kerstin Glöckner

Kosmetikstudio & mobile Fußpflege

Karl-Marx-Platz 63
99192 Nottleben

Mobil 0 178 / 3928015

Termine nach Vereinbarung



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Sie erreichen uns unter folgenden Rufnummern kostenfrei:

0800 - 111 0 111

0800 - 111 0 222

116123 (ohne Vorwahl)

Blumenscheune Alach
Floristik für jeden Anlass:

- Hochzeitsfloristik
- Sträuße & Geschenkideen
- Pflanzen Innen- und Außenbereich
- Tischgestecke & Feste
- Eventfloristik & Dekoratives
- Trauerfloristik

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Blumenscheune Alach
Inh. Manuela Kolodzy

Kontakt: Blumenscheune Alach
Am Plan 1
99090 Erfurt/Alach

Telefon: 036208/731015
0177/1429324

Mail: blumenscheunealach@web.de

Internet: www.blumenscheune-alach.de  

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag:
9 Uhr bis 18 Uhr
Samstag:
9 Uhr bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

 **EC-Zahlung möglich**

Bestattungshaus Nesseaue

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren...*

Tel.: 03 62 58 / 551 16

Karl-Marx-Platz 8, 99869 Friemar
www.bestattungshaus-nesseaue.de

Wochenaktuelle Informationen erhalten Sie auch per Mail über unseren Newsletter. Wenn Sie sich hierfür registrieren möchten, senden Sie einfach eine formlose Mail an gkr.bindersleben@online.de mit Nennung Ihrer Kirchgemeinde. Weitere Angaben (wie Telefonnummer, Adresse oder Namen) werden nicht benö-

tigt und nicht gespeichert!

Alternativ kann die Anmeldung auch per Formular erfolgen - sprechen Sie hierfür Ihre Gemeindekirchenräte an oder fragen Sie im Pfarrbüro nach.



Professionelle Baumpflege



Mit Seilklettertechnik erreichen wir jeden Baum an jedem Ort!

- Baumpflege
- Baumpflanzung
- Baumsanierung
- Baumfällung
- Begutachtung

Grüner Dienst



Carl

www.gruenerdienst.de
info@gruenerdienst.de

Tel.: 0361 21 29 523

Fax: 036208 8 18 81 Mobil: 0176 22 300 728

Oliver Carl / Gamstädter Landstr. 24 / 99092 Erfurt / Ermstedt



IM APRIL

Freude wünsche ich dir
an dem, was du nicht
aus dir selbst schöpfst.

Und Staunen über das,
was dir begegnet,
ob es nun winzig sei oder gigantisch.

Demut wünsche ich dir,
anzunehmen, was dir gegeben wird,
auch, wenn du es nicht verdienst.

Und die Weisheit,
das, was dir entgegenkommt,
zu verknüpfen mit deinem Leben.

Foto: Lehmann

Aus: TINA WILLMS, Willkommen und gesegnet, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

Impressum

Herausgeber: Die Gemeindekirchenräte des Ev. Kirchspiels Frienstedt und des Evang. Kirchengemeindeverbandes Bindersleben-Alach

Redaktion und Layout:

Götz Beyer, Claudia Benz-Büttner

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Auflage: 1.100 Stück



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Quellenverzeichnis:

Gemeindebrief-Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, www.gemeindebrief-evangelisch.de

**Das KIRCHENFENSTER wird kostenlos an alle Gemeindemitglieder verteilt.
Zur Finanzierung bitten wir um Spenden - herzlichen Dank!**

**Der Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist wegen der Osterferien
bereits am Donnerstag, 26. März 2026!**

Wir bitten um Verständnis, dass später eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin bzw. des Autors wieder.
Aus Platzgründen behalten wir uns vor, längere Artikel zu kürzen.

Evang. Pfarramt Bindersleben

Flughafenstr. 83

99092 Bindersleben

Tel.: 0361 / 2261498

Fax: 0361 / 6639258

Mail: buero@kirche-bindersleben.de

www.kirche-bindersleben.de

Sekretärin Birgit Brandt

Di: 10:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Do: 10:00 - 12:00 Uhr

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Götz Beyer

Mobil: 0178 / 5631532

Mail: goetzbeyer@web.de

Jugendmitarbeiter Thomas Naumann

Tel.: 0179 / 6778086

Mail: thomas.naumann@ekmd.de

Gemeindepädagogin in Ausb.

Stefanie Tegtmeier

Tel.: 0176 / 55532852

Mail: steftegtmeier@gmail.com

Kantor István Fülöp

Tel.: 0361 / 7522553

Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Kindergarten St. Laurentius

Leiterin: Heike Seifert

Pfarrtor 1

99092 Frienstedt

Tel.: 036208 / 70465

Mobil: 0162 / 8852912

Fax: 036208 / 730272

Mail: ev.kita-frienstedt@gmx.de

Kirchliches Verwaltungsamt Erfurt

Schmidtstedter Str. 42

99084 Erfurt

Tel.: 0361 / 598720

Fax: 0361 / 5987214

Mail: info@evangelischer-kirchenkreis-erfurt.de

Gemeindekirchenräte (GKR)

Kirchspiel Frienstedt

Vorsitz: **Dr. Camilla Leithold, Tel. 0176 64643374**

Stellv. Vors.: **Frank Neumann**

Kirchengemeindeverband Bindersleben-Alach

Vorsitz: **Pfarrer Götz Beyer, Tel. 0178 / 5631532**

Stellv. Vors.: **Manuela Eismann**

Bankverbindungen

Zahlungsempfänger: **Evangelischer Kirchenkreisverband – Kreiskirchenamt Erfurt**
Bank für Kirche und Diakonie (KDB)

1. Für **Überweisungen und Spenden:**

IBAN: DE40 3506 0190 1565 6090 64 BIC: GENODED1DKD

(WICHTIG: Bitte benennen Sie den Spenden- bzw. Überweisungszweck)

2. Für die **Friedhofsunterhaltungsgebühren (FUG):**

IBAN: DE65 3506 0190 1565 6090 99 BIC: GENODED1DKD

3. Für den **Gemeindebeitrag:**

IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29 BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie ZUSÄTZLICH in den Verwendungszweck ein:

RT 322 für das Kirchspiel Frienstedt

mit den Orten Frienstedt, Ermstedt, Kleinrettbach, Nottleben, Zimmernsupra

RT 349 für den Kirchengemeindeverband

mit den Orten Bindersleben, Alach, Schaderode, Gottstedt



visionHOPE

HUNGER - HOFFNUNG - ZUKUNFT

Inmitten der größten
humanitären Krisen
helfen wir Kindern und
ihren Familien: Von
Nahrungsmitteln hin zu
Bildung für eine Zukunft
in Selbständigkeit.

Jetzt mit 25€ einem Kind den Schulplatz sichern.



Kontakt: **Eva Collet**
Tel: 07641 9677986

www.vision-hope.org
Carl-Helbing-Str. 19
79312 Emmendingen



Sozialbank

IBAN: DE91 3702 0500 0001 8316 00

BIC: BFSWDE33XXX